

PRESSEINFORMATION

Auf die Erdbeeren - fertig - los! Die Pfalzmarkt-Erzeuger profitieren vom sonnig-warmen Wetter im April und ernten vielerorts die ersten heimisch-leckeren Erdbeeren

Erntefrische und heimische Erdbeeren stehen für Sonne und Frühlingsgenuss pur – In Deutschlands größtem Obst- und Gemüsegarten, der Pfalz, haben jetzt die ersten Pfalzmarkt-Erzeuger mit dem Auslesen der frühen Erdbeer-Sorten im Tunnelanbau begonnen – Hält die Wetterlage, rechnet Pfalzmarkt eG bereits Anfang Mai auch mit größeren Mengen „Pfälzer Erdbeeren“ aus dem Freiland, die dann über den LEH bundesweit zu den Verbrauchern geliefert werden

Mutterstadt, 25. April 2019 – Wie „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ mitteilt, werden in der Pfalz die ersten Erdbeeren der neuen Saison geerntet. Frei nach der Devise „Auf die Erdbeeren – fertig – los“ wirken das warme Wetter und der strahlende Sonnenschein der letzten Tage als natürliche Reife- und Geschmacksbeschleuniger, die die beliebten Früchte jetzt „sehr schnell herrlich rot und süß werden lassen“!

Genau wie Pfalzmarkt-Erzeuger Frank Fischer aus Rheingönheim, haben jetzt bereits viele weitere Erdbeer-Profis im „Gemüsegarten Pfalz“ mit dem Auslesen auf den Feldern begonnen. Die Ernte, der im Folientunnelanbau kultivierten, frühen Erdbeer-Sorten startet damit nahezu zeitgleich wie im Vorjahr.

Ab Anfang Mai rechnet Pfalzmarkt eG mit mehr Mengen aus dem Freilandanbau

Da es sich bei den jetzt gepflückten Erdbeeren noch um relativ kleine Erntemengen handelt, gelangen diese vorwiegend über Direktvermarkter zum Verbraucher. Hält das schöne Wetter an, erwartet Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse ab Anfang Mai die ersten Freiland-Erdbeeren aus der Pfalz. Spätestens ab diesem Zeitpunkt beliefert Deutschlands zentrale Handelsplattform für Obst und Gemüse dann auch wieder die Verbraucher bundesweit über den Lebensmitteleinzelhandel (LEH) mit größeren Erntemengen.

Richtig früh reif! Die Pfalz kann – was die Klima- und Reifebedingungen betrifft – auch in der Erdbeer-Saison die natürlichen Geschmacksvorteile ausspielen

Mit einer Anbaufläche von etwa 500 Hektar ist die Pfalz im bundesweiten Vergleich eine eher kleine, aber dafür umso feinere und besonders früh reife Anbauregion. Pfalzmarkt-Erzeuger, die mit rund 186 Hektar (2018) mehr als ein Drittel der hiesigen Anbaufläche für Erdbeeren abdecken, können deswegen sehr früh mit natürlichen Reife- und Geschmacksvorteilen glänzen: Dank dieser klimatischen Vorteile können die roten Früchte in der Pfalz rund zehn bis 14 Tage früher als in nördlicheren Regionen geerntet werden. Reinhard Oerther, Vorstand bei Pfalzmarkt eG sagt: „In diesem Jahr rechnen wir mit sehr guten Mengen und Top-Qualitäten. Immer

PRESSEINFORMATION

vorausgesetzt, dass unseren 40 Erdbeer-Erzeugern bei ‚Pfalzmarkt eG‘ das Wetter in den nächsten Tagen keinen Streich mehr spielt!“



Bildunterschriften: Genau wie viele seiner Kollegen in der Genossenschaft hat Pfalzmarkt-Erzeuger Frank Fischer aus Rheingönheim (Bild rechts oben) gut lachen! Das warme Wetter und der strahlende Sonnenschein der letzten Tage wirken als natürliche Reife- und Geschmacksbeschleuniger für erntefrische Erdbeeren aus der Pfalz.
Bilder: Pfalzmarkt eG

Zur Erdbeer-Saison liefert Pfalzmarkt rund 1,87 Mio. Schälchen Top-Geschmack

Innerhalb der rund sechsmonatigen Erdbeer-Saison macht Pfalzmarkt eG seinem Ruf als führende Handelsplattform für frisch erzeugtes Obst alle Ehre: Von den Standorten Mutterstadt, Maxdorf und Hatzenbühl wurden 2018 rund 1,87 Millionen „500-Gramm-Schälchen“ erntefrische Erdbeeren aufgenommen und mittels der exzellenten Frischelogistik innerhalb weniger Stunden bundesweit zu den Genießern transportiert.

Pfalzmarkt-Vorstand, Hans-Jörg Friedrich, erklärt: „Je nach Witterung blühen Erdbeeren in der Pfalz bereits ab März. Aufgrund der Wetterkapriolen der letzten Jahre und möglicher Frostschäden bei der Blüte gibt es einen Trend zum geschützten Anbau!“

Weitere Informationen über Pfalzmarkt eG

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 200 aktiven Erzeuger.



PRESSEINFORMATION

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umschlagsgeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der intelligenten Arbeitsteilung in der Gemeinschaft ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibend hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet.

Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate rund vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.

Seit der Gründung von Pfalzmarkt eG ist die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz von knapp 7.000 Hektar auf aktuell rund 15.000 Hektar angewachsen. Die Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt in der Pfalz in der Saison 2019 mit rund 15.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als den natürlichen Standortvorteilen der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG

Neustadter Straße 100

67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski

Telefon 06321 491298

E-Mail bw@prpluscom.de